

MEDIENMITTEILUNG VOM 21. DEZEMBER 2017

DER PERROT DUVAL HOLDING S.A.

Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/18:

DIE PERROT DUVAL GRUPPE WÄCHST WEITER

Die auf Automatisierung spezialisierte Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding S.A.) hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/18 (Abschluss per 31. Oktober 2017) ein ausgeglichenes Ergebnis (Gewinn von 0,3 Mio. CHF in der Vorjahresperiode unter anderem durch Verkauf einer Minderheitsbeteiligung in Höhe von 0,6 Mio. CHF) verzeichnet. Der Umsatz belief sich auf 21,7 Mio. CHF (20,9 Mio. CHF). Per 30. April 2018 rechnet die Perrot Duval Gruppe bei gleichbleibender Konjunktur mit einem Umsatz von 47 bis 49 Mio. CHF und einem Nettogewinn nach Steuern zwischen 1,2 und 1,6 Mio. CHF (46,4 Mio. CHF und 1,5 Mio. CHF per 30.04.2017).

Solides erstes Halbjahr

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung und Nutzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Der Umsatz der Gruppe belief sich auf 21,7 Mio. CHF und lag damit um 4 % über dem Vorjahresniveau (20,9 Mio. CHF). Das Unternehmen hat auch seine absolute Bruttomarge (12,7 Mio. CHF gegenüber 12,5 Mio. CHF) verbessert, relativ ist sie im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016/17 leicht von 60,0 % auf 58,6 % zurückgegangen. Die Betriebskosten verharrten bei 12,3 Mio. CHF, obwohl der Personalaufwand aufgrund des Umsatzanstiegs um 3 % zunahm. Das Zwischen-EBIT beläuft sich auf 0,5 Mio. CHF (Gewinn von 0,3 Mio. CHF im Vorjahr). Das Halbjahresergebnis schloss praktisch ausgeglichen, während im Vorjahr nach dem Verkauf einer Minderheitsbeteiligung der Perrot Duval Holding S.A. im ersten Halbjahr ein Gewinn von 0,3 Mio. CHF verzeichnet wurde.

Reorganisation bei Füll läuft weiter

Die Füll Gruppe konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen oder standardgefertigten Dosier- und Lageranlagen für Flüssigkeiten und Pasten. Das flexible und vollautomatisierte Konzept ermöglicht eine kostensparende Beschleunigung spezifischer Fertigungsprozesse (im Labor bis hin zur Massenproduktion) und eine erhebliche Steigerung der Produktivität anderer industrieller Verfahren.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016/17 war der Umsatz mit 2,8 Mio. CHF nahezu unverändert (Vorjahr: 2,9 Mio. CHF). Der Auftragseingang glitt dagegen im Jahresvergleich von 6,8 Mio. CHF auf 4,6 Mio. CHF zurück.

Die hohe relative Bruttomarge von 80,2 % (81,2 % im Vorjahr) ist ein normales Indiz für umfangreiche laufende Arbeiten bis zum Jahresabschluss.

Die Betriebskosten im Berichtszeitraum (2,7 Mio. CHF) bewegten sich auf demselben Niveau wie im Vorjahr (2,6 Mio. CHF) und umfassen unverändert einen Teil der im Geschäftsjahr 2016/17 eingeleiteten Reorganisations sowie Entwicklungsaufwendungen für neue Produkte und Dienstleistungen (0,5 Mio. CHF). Das EBIT beträgt – 0,5 Mio. CHF (– 0,3 Mio. CHF per 31.10.2016).

Robustes Wachstum bei Infranor

Die von Perrot Duval kontrollierte Beteiligung ist in den Bereichen Robotik von Industrieanlagen und von Apparaten (wie z. B. medizinische Geräte, Simulationsgeräte usw.) tätig.

Im ersten Halbjahr entwickelte sich die Infranor Gruppe positiv. In allen Regionen, in denen ihre Beteiligungen tätig sind (Europa, Nordamerika und Südostasien), wurde der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert bzw. auf demselben Niveau gehalten; nur in Italien war ein temporärer Rückgang zu verzeichnen.

In den ersten sechs Monaten ist der Umsatz gegenüber dem 31. Oktober 2016 somit um 5 % gewachsen, d. h. von 18,0 Mio. CHF auf 18,9 Mio. CHF. Die Auftragseingänge haben mit 18,3 Mio. CHF den Stand von vor einem Jahr erreicht (18,5 Mio. CHF).

Die Bruttomarge (10,5 Mio. CHF) lag über dem Wert vom 31. Oktober 2016 (10,2 Mio. CHF). Prozentual sank sie in diesem Zeitraum von 56,6 % auf 55,4 % gesunken, da der Kundenmix weniger günstig ausfiel.

Die Betriebskosten von 9,5 Mio. CHF waren gut kontrolliert (9,6 Mio. CHF per 31. Oktober 2016), obwohl der Personalaufwand aufgrund der gestiegenen Produktion zunahm.

Die operative Marge (EBIT) beläuft sich auf 1,0 Mio. CHF und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr (0,6 Mio. CHF) verbessert; sie entspricht 5,1 % des Umsatzes (gegenüber 3,6 % im Vorjahr).

Aussichten

Für das Geschäftsjahr 2017/18 strebt die Perrot Duval Gruppe einen Umsatz von 47 bis 49 Mio. CHF und ein Nettoergebnis nach Steuern von 1,2 Mio. CHF bis 1,6 Mio. CHF an.

In dieser Schätzung sind die – höher als erwartet ausfallenden – Aufwendungen für die Reorganisation der Gruppengesellschaften bei Füll sowie die neuen Entwicklungen dort (keine Veränderung gegenüber dem Halbjahresabschluss per 31. Oktober 2017) enthalten.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7. Über den Link http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8 kann zudem der Halbjahresbericht 2017/18 als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats
 Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,
 Place de la Gare 11, Postfach, CH-1296 Coppet
 Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,
 E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com

Genf, den 21. Dezember 2017

Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1 000	01.05.–31.10.17	01.05.–31.10.16
Konsolidierter Umsatz	21 714	20 886
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	+ 4,0	+ 5,4
Nettoergebnis (einschliesslich Drittbeteiligungen)	– 26	340
in % des Umsatzes	– 0,1	1,2
 CHF 1 000	 31.10.17	 30.04.17
Bilanzsumme	38 061	33 461
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	5 672	5 192
Eigenkapitalquote in %	14,9	15,5